

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 36: **Nach dem Abfluss**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Agrandissement du centre scolaire et construction d'une salle de gymnastique à Aproz, Basse-Nendaz www.nendaz.org/commune/news.html	Administration communale de Nendaz 1996 Basse-Nendaz	Concours de projets, ouvert, pour architectes	Olivier Galletti, Michael Darbellay, Alexandre Rey, Yves Balet	Anmeldung 10.9.2010 Abgabe 7.1.2011
Neubau Wohnen-Plus, Bülach www.simap.ch	Stadt Bülach Bau und Umwelt 8180 Bülach	Gesamtleistungs-wettbewerb, offen	Keine Angaben	Anmeldung 15.9.2010 Abgabe 15.12.2010
Volksschule Mariagrün Schönbrunngrasse, Graz (A) www.graz.at	Stadt Graz Stadtbaudirektion – Referat Hochbau A-8011 Graz	Realisierungswettbewerb, offen, 2-stufig, anonym, mit anschliessendem Verhandlungsverfahren, für ArchitektInnen und BauingenieurInnen	Sonja Gasparin, Adolph-Herbert Kelz, Christian Kühn, Heinz Reiter, Michael Mayer	Anmeldung 20.9.2010 Abgabe 3.11.2010
Bergtrotte Osterfingen www.simap.ch	Verein PREWO Organisator: Ernst Basler + Partner AG 8032 Zürich	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für ArchitektInnen	Peter Breil, Regula Harder, Pierre Néma	Bewerbung 8.10.2010
Gestaltungsplan Bodmen, Gestaltung von Ökonomiegebäuden, Erweiterung des touristischen Leitbilds – raumplanerische Aspekte, Bürchen	Projekt Bürchen Mystic c/o Gemeindeverwaltung 3935 Bürchen	Planerwahlverfahren mit Präqualifikation	Keine Angaben	Bewerbung 8.10.2010
Neue Zentrumsüberbauung Schäfli, Goldach www.err.ch	Gemeinde Goldach 9403 Goldach	Projektwettbewerb, selektiv, für Architekten und Investoren sia IN PRÜFUNG	Keine Angaben	Bewerbung 15.10.2010 Abgabe 18.3.2011 (Pläne) 1.4.2011 (Modell)
Ersatz- und Ergänzungsbauten Stadion Schützenwiese, Winterthur www.staedtebau.winterthur.ch	Stadt Winterthur Amt für Städtebau 8402 Winterthur	Projektwettbewerb, offen, einstufig, für Planerteams (Architektur, Landschaftsarchitektur, Tragwerksplanung und Haustechnik) Inserat S. 30	Ottmar Gnädinger, Alexandra Gübeli, Andy Senn, Michael Hauser, Oliver Strässle	Abgabe 19.11.2010 (Pläne) 26.11.2010 (Modell)

NEUBAU ALTERSHEIM SONNEGG IN HUTTWIL



01+02 Siegerprojekt «Mittendrin»: Energetisch günstige Holzfassade; Grundriss 1.OG mit Demenzgarten (Visualisierung + Plan: A. Furrer und Partner)

Das Berner Architekturbüro A. Furrer und Partner gewinnt die Konkurrenz um den Minergie-P-Eco-Neubau für das Altersheim Sonnegg in Huttwil BE.

(af) Das Altersheim Sonnegg ist im ehemaligen Huttwiler Landspital von 1903 untergebracht. Im Lauf der Jahre wurde es mehrfach umgebaut. Um allerdings den künftigen Bedarf zu decken und sich den steigenden Ansprüchen anzupassen, entschloss sich die Trägerschaft Stiftung Sonnegg Huttwil, einen Neubau mit 48 Zimmern zu realisieren. Bis zu dessen Fertigstellung bleibt das heutige Heim in Betrieb und soll anschliessend für Alterswohnungen umgenutzt werden. Im offenen Projektwettbewerb nach SIA-Norm 142 wurden insgesamt 62 Projekte abgegeben, die zwei verschiedene Strategien verfolgten: Die Jury musste sich entscheiden zwischen Projekten, die eine enge betriebliche und räumliche Nähe zum Bestandsbau suchen, und anderen, die einen unabhän-

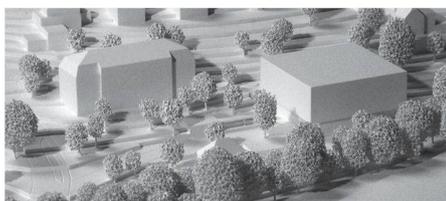
gigen Neubau vorschlagen. Nach intensiver Diskussion gab die Jury eigenständigen Bausteinen den Vorzug, die bei der Umnutzung des Bestandsbaus grössere Freiheiten erlauben. In der Schlussrunde wurde aus sechs Beiträgen per Mehrheitsentscheid das Projekt «Mittendrin» zur Weiterbearbeitung und Ausführung empfohlen. Die Berner Architekten platzieren einen kompakten, holzverkleideten Baukörper mitten im Hang unterhalb des alten Spitalbaus und nehmen mit der Dachkante die alte Trauflinie auf. Die Organisation des – massvoll eingegrabenen – Erdgeschosses mit Ess- und Versammlungsraum, Küche, Büros sowie Lagern bewertet die Jury nur als zweckmässig. Die darüber liegenden drei Wohngeschosse weisen hingegen hohe Wohnqualitäten auf. Alle Einzelzimmer sind gut belichtet und ermöglichen je Gruppe einen Rundlauf mit verschiedenen Aufenthaltsmöglichkeiten. In der Weiterbearbeitung sollen die Fassaden, die Zufahrt und der Demenzgarten optimiert werden.

PREISE

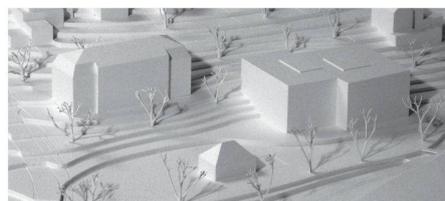
1. Preis (28000 Fr.): «Mittendrin», A. Furrer und Partner, Bern; WAM Partner, Bern; Grolimund & Partner, Bern; David Bosshard Landschaftsarchitektur, Bern
2. Preis (25000 Fr.): «Stöckli», Eglin Schweizer Architekten, Baden; Noa Landschaftsarchitektur, Zürich
3. Preis (20000 Fr.): «Lina und Kobi», Kohler + Partner Architekten, Bern; Hänggi Basler, Bern; Zeugin Bauberatungen, Münsingen
4. Preis (15000 Fr.): «Am Hang», Häfliger von Allmen Architekten, Bern
5. Preis (12000 Fr.): «Herbstzeitlos», Büro B Architekten und Planer, Bern
6. Preis (10000 Fr.): «Bellevue», Derendinger Jaillard Architekten, Zürich

JURY

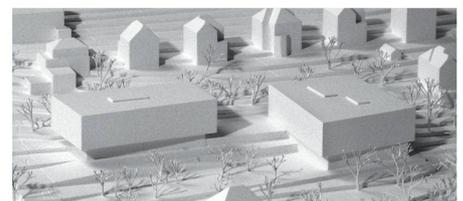
Sachpreisgericht: Beat Lanz, Stiftungsratspräsident; Iris Schenker, Heimleiterin; Hansjörg Murald, Gemeindepräsident Huttwil; Peter Graf, Stiftungsrat (Ersatz)
 Fachpreisgericht: Silvio Ragaz, Bern, (Vorsitz); Monika Jauch-Stolz, Luzern; Claudia Thomet, Zürich; Bruno Häfeli, Huttwil; Rolf Borer, Bern (Ersatz)



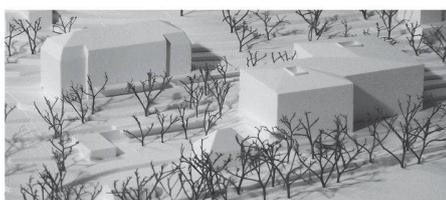
03 «Mittendrin»



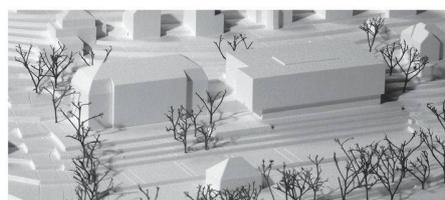
04 «Stöckli»



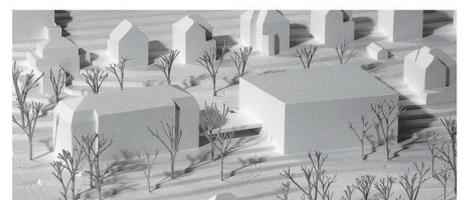
05 «Lina und Kobi»



06 «Am Hang»



07 «Herbstzeitlos»



08 «Bellevue» (Modellfotos: Beat Lanz, Huttwil)